

Stationen von STATTAUTO

Stationen - NORD

Hauptbahnhof	Bayerstraße
Maxvorstadt	Seidlstraße
Maxvorstadt	Theresienstraße
Maxvorstadt	Gaiglstraße
Schwabing	Elisabethplatz (SWM)
Schwabing	Hiltenspergerstraße (Kreuzkirche)
Schwabing	Luitpoldpark (Johannes Kolleg)
Schwabing	Rosa-Aschenbrenner-Bogen (wagnis eG)
Schwabing	Elisabeth-Kohn-Straße (wagnis eG)
Schwabing	Münchner Freiheit
Schwabing	Johann-Fichte-Straße (WOGENO)
Olympiadorf	Lerchenauer Straße (AVIA)
Moosach	Ohlauer Straße (Magdalenenkirche)
Freimann	Werner-Egk-Bogen
Garching	Rathaus
Dachau	Sparkassenplatz

Stationen - WEST

Westend	Schwanthalerstraße (Theresienhöhe)
Westend	Gollierstraße (Pfarrheim St.Rupert)
Laim	Agnes-Bernauer-Straße (12-Apostel-Kirche)
Laim	Heinrich-Heine-Straße
Laim	Valpichlerstraße (Paul-Gerhardt-Kirche)
Westpark	Hinterbärenbadstraße
Hadern	Stiftsbogen
Hadern	Eberburgstraße (Ref.-Ged.-Kirche)
Neuhausen	Rupprechtstraße
Neuhausen	Landshuter Allee (SWM)
Neuhausen	Dom-Pedro-Platz (Christuskirche)
Neuhausen	Nibelungenstraße (Stephanuskirche)
Nymphenburg	Wotanstraße (Fa. Opel Häusler)
Pasing	Bahnhof
Pasing	Marschnerstraße (Himmelfahrtskirche)
Puchheim	S-Bahnhof
Gröbenzell	S-Bahnhof
Gräfelfing	Rathaus, Bürgerhaus, "Am Einfang"
Planegg	S-Bahnhof
Gauting	S-Bahnhof und Rathaus
Starnberg	S-Bahnhof Starnberg Nord
Germering	S-Bahnhof Germering-Unterpaffenhofen
Gilching	S-Bahnhof Gilching-Argelsried
Seefeld	S-Bahnhof Seefeld-Hechendorf
Herrsching	S-Bahnhof

Stand: Juni 2008

Stationen - OST

Lehel	Thierschstraße (Lukaskirche)
Bogenhausen	Barbarossastraße (Nazarethkirche)
Bogenhausen	Rosenkavalierplatz/Arbellapark
Au-Haidhausen	Kellerstraße
Au-Haidhausen	Lilienstraße
Au-Haidhausen	Rablstraße
Au-Haidhausen	Asamstraße
Au-Haidhausen	Orleansstraße (Ostbahnhof)
Au-Haidhausen	Friedenstraße (Ostbahnhof)
Berg am Laim	Friedenstraße (Technisches Rathaus)
Berg am Laim	Ampfingstraße (Fa. Kreuz/Daihatsu)
Berg am Laim	Josephsburg (Schildensteinstraße)
Messestadt Riem	Caroline-Herschel-Straße
Neuperlach	Stephanszentrum
Haar	Rathaus

Stationen - SÜD

Isarvorstadt	Ruppertstraße (KVR)
Sendling	Kidlerstraße (Himmelfahrtskirche)
Thalkirchen	Zennerstraße
Obersendling	Tölzer Straße (Passionskirche)
Fürstenried West	Appenzellerstraße (St. Matthias Kirche)
Solln	S-Bahnhof
Parkstadt Solln	Stockmannstraße (Petruskirche)
Giesing	Kesselbergstraße
Giesing	Bergstraße (Lutherkirche)
Giesing	Martin-Luther-Straße
Giesing	Candidplatz
Giesing	Candidplatz - Krumpferstraße
Giesing	Hans-Mielich-Platz (STATTAUTO)

Träger von STATTAUTO München ist der gemeinnützige Verein "Spectrum - Arbeit Beruf Soziales e.V." (Spitzenverband: Evangelische Jugendsozialarbeit Bayern e.V.).

STATTAUTO München versteht sich nicht nur als CarSharing Dienstleister, sondern der Betrieb ist zugleich Ort und Instrument zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration.



CarSharing

*Kombinierte Mobilität -
eine preisgünstige Alternative
zum eigenen Auto!*

Hans-Mielich-Str. 2
81543 München

Tel: (089) 20 20 57- 0
Fax: (089) 20 20 57- 57

info@stattauto-muenchen.de
www.stattauto-muenchen.de



Das CarSharing System

STATTAUTO unterhält einen **Fuhrpark** (Miniklasse, Kleinwagen, Mittelklassefahrzeuge, Kleinbusse, Kleintransporter) für seine Teilnehmer. STATTAUTO organisiert die Fahrzeugverteilung an verschiedenen, über das Stadtgebiet verteilten **Stationen** und ist zuständig für Wartung, Pflege und Reparatur der Fahrzeuge.

STATTAUTO bietet Nutzungsmöglichkeiten wie bei einem Privatauto- z.B. stunden-, tage- oder wochenweise Fahrten. STATTAUTO Teilnehmer können jederzeit (24 Std. täglich) **per Telefon oder über Internet ein Auto reservieren** - für die spontane Fahrtentscheidung oder für eine Fahrt, die langfristig geplant ist. 90% aller Buchungswünsche werden erfüllt.

Zu Fahrtbeginn öffnen STATTAUTO Teilnehmer das Fahrzeug bzw. den Fahrzeugschlüsseltresor mit ihrer **Chip-Karte und Geheimnummer**. Sie tanken bargeldlos mit einer Tankkarte auf Kosten von STATTAUTO. Am Fahrtende wird das Auto zur Station zurückgebracht und ein kurzer Fahrtbericht ausgefüllt, auf dessen Grundlage die Abrechnung erfolgt.

STATTAUTO Teilnehmer können nicht nur die Fahrzeuge von STATTAUTO in München und Umgebung nutzen, sondern auch Fahrzeuge von CarSharing Organisationen in anderen Städten Deutschlands oder der Schweiz. STATTAUTO organisiert für seine Teilnehmer die Quernutzung.

Für STATTAUTO Teilnehmer ist das Auto Mittel zum Zweck. Für sie gilt das Motto **"Nutzen statt besitzen"**. Das CarSharing System bietet ihnen genügend Flexibilität, um im Verbund mit den öffentlichen Verkehrsmitteln den individuellen Mobilitätsbedarf zu decken. **Sie sind mobil - auch ohne eigenes Auto**. Übrigens: Der Zeitbedarf für die täglichen Wege hat sich seit der STATTAUTO Teilnahme nicht verändert (siehe MVV Befragungen 1996 und 2002).

Umweltschonende Mobilität

CarSharing liefert einen effektiven Beitrag zur Entlastung der Umwelt. Für ein CarSharing Auto werden im Durchschnitt 5 Privatautos abgeschafft und der geplante Neukauf von 5 weiteren ist nicht notwendig. Mindestens 10 weitere Autos werden eingespart, weil die Teilnehmer insgesamt weniger mit dem Auto fahren.

Die Kosten

Wer bei STATTAUTO Teilnehmer werden will, schließt mit STATTAUTO einen **Teilnahmevertrag**, zahlt eine **Kaution** von 500 € (wird bei Austritt zurückgezahlt), eine einmalige **Aufnahmegebühr** von 50 € und einen **monatlichen Beitrag** von 7 €. Für Mitgliedergemeinschaften und Firmen gelten günstigere Gebührensätze. Für Inhaber eines MVV-Abos (IsarCardAbo) reduziert sich die Kaution auf 250 € und die Aufnahmegebühr auf 25 €.

Die **Nutzungsgebühren** berechnen sich aus den Gebühren für die gebuchte Zeit (Zeittarif) plus den Gebühren für die gefahrenen Kilometer (km-Tarif). Hier ein Auszug aus unserer Preisliste (Stand: 01.06. 2008) für einen Kleinwagen (z.B. Opel Corsa):

Kilometertarif	(pro gefahrenen km)	0,21 €
Zeittarif	Stunde 8-24 Uhr	2,10 €
	Stunde 0-8 Uhr	0,50 €
	Tagespauschale (24 Std.)	21,00 €
	Woche (5 Tagestarife)	105,00 €

Preisangaben inkl. Steuer, Kraftstoff und Kaskoversicherung mit 300 € Selbstbeteiligung etc.. Ab 200 km pro Tag (24 Stunden) erhalten Sie einen Rabatt auf den Zeittarif - ab 350 km zu 100% (Sie zahlen nur noch den Kilometertarif). Näheres siehe aktuelle Preisliste. Hier einige Rechenbeispiele auf der Grundlage des Kleinwagentarifs:

Fahrstrecke	Zeittarif	km-Tarif	Summe
München-Eching (3 Std./50 km)	6,30 €	10,50 €	16,80 €
München Passau (1 Tag/350 km)	0,00 €	73,50 €	73,50 €
München-Innsbruck (2 Tage/250 km)	42,00 €	52,50 €	94,50 €
München-Osttirol (1 Woche/ 600 km)	105,00 €	126,00 €	231,00 €

Im Durchschnitt teilen sich 20 bis 25 Teilnehmer ein Auto. Daraus folgt:

- Reduzierung der Schadstoffbelastung
- Verringerung des Flächenbedarfs für Autos
- wirtschaftlichere Nutzung der Fahrzeuge
- verstärkte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel (Bahn, MVV, Taxi)

Der Vergleich

Beim eigenen Auto liegen die **Fixkosten** z.B. für einen Opel Corsa (Neupreis: 12.000 €) durchschnittlich bei ca. 3.100 € pro Jahr. Dabei entfallen auf den Wertverlust 1.500 €, Steuer/Versicherung 1.000 € und den Zinsverlust 600 €. Die **variablen Kosten** (z.B. Benzin, Wartung, Reparaturen) liegen bei ca. 0,14 € pro gefahrenen Kilometer. Vereinfacht bietet sich folgende Darstellung an:

km/ Jahr	5.000 km	10.000 km	15.000 km	20.000 km
Fixkosten	3.100 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €
variable Kosten	700 €	1.400 €	2.100 €	2.800 €
Gesamt	3.800 €	4.500 €	5.200 €	5.900 €
Kosten pro km	0,76 €	0,45 €	0,35 €	0,30 €

STATTAUTO rentiert sich in jedem Fall für Wenigfahrer. Erst ab einer bestimmten Jahreskilometerleistung ist das Privatauto günstiger. Nach einer Studie des Bundesverkehrsministeriums (1995) liegt die Grenze bei 6.830 km pro Jahr (durchschnittlich). Sie steigt nach unseren Schätzungen auf über 12.000 km pro Jahr, wenn der Zeitbedarf für die Fahrzeugnutzung sinkt. Für Personen, die z.B. aus beruflichen Gründen täglich ein Auto benötigen, rentiert sich STATTAUTO nicht.

STATTAUTO Teilnehmer fahren dann mit dem Auto, wenn es für sie notwendig oder zweckmäßig ist - z.B. für den Großeinkauf, den Besuch von Freunden / Verwandten, den Ausflug, die Urlaubsreise oder die gelegentliche Geschäftsreise. In der Regel gehen sie zu Fuß, fahren mit dem Fahrrad oder nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel (MVV, Bahn, Taxi).

Hatten STATTAUTO Teilnehmer vorher ein eigenes Auto, dann reduzieren sich ihre Autokilometer pro Jahr von durchschnittlich 10.600 km auf 2.800 km (MVV Befragung 2002). STATTAUTO Teilnehmer sparen Geld. Ihre Mobilitätskosten (öffentliche Verkehrsmittel plus STATTAUTO) sinken im Vergleich zu vorher, als sie noch ein eigenes Auto hatten.

Diese positive umweltpolitische Bedeutung ist inzwischen auf allen politischen Ebenen anerkannt (Bund, Länder, Kommunen). Aus diesem Grund ist STATTAUTO München Partner des "MVV", der "MVG", der "Deutschen Bahn", der Taxigenossenschaft, von Umweltverbänden, Kirchen, Städten und Gemeinden.